

[Pdf free] Wenn Mütter zu sehr lieben: Verstrickung und Missbrauch in der Mutter-Sohn-Beziehung

Wenn Mütter zu sehr lieben: Verstrickung und Missbrauch in der Mutter-Sohn-Beziehung

Von Karl Haag

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #581421 in BcherVerffentlicht am: 2015-06-17Abmessungen: 9.13 x .51b x 6.10l, 1.10 Pfund Einband: Taschenbuch192 Seiten | File size: 46.Mb

Von Karl Haag : Wenn Mütter zu sehr lieben: Verstrickung und Missbrauch in der Mutter-Sohn-Beziehung
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wenn Mütter zu sehr lieben: Verstrickung und Missbrauch in der Mutter-Sohn-Beziehung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ernst nehmen...Von S.A.W.Ich stoe als Familientherapeut seit 30 Jahren auf den Mutter-Sohn-Missbrauch und habe ihn in

meinen Büchern "Kinder des Tantalus" u "Familienmuster" ausführlich beschrieben. Anders als beim Vater-Tochter-Missbrauch prallt man damit aber immer noch an einer Mauer des Verdrängens ab (unwissenschaftlich, kann man nicht beweisen, etc...) Daher: Danke Karl Haag für dieses Buch! Opelt Rüdiger, Autor von "Familienmuster: Wie das Herz wächst. Mit Familienstellen den Weg zur eigenen Persönlichkeit finden" von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wichtiges Thema, falscher Therapeut Von Kunde Die künstliche Distanziertheit, womit der Autor gleich zu Beginn seine Haltung und Art der "Arbeit" erläutert, klingt reichlich theoretisch-Kopfgeburtmässig statt am echten Leben interessiert. Interesse ja, Mitgefühl ja, aber mitkämpfen nein, da könnte man sich ja in die Nesseln setzen. Schade um so ein wichtiges Thema, aber der Autor besitzt selber nicht die Eier, sich dezidiert mit den Patienten gegen die Belterinnen zu verbinden - stattdessen versteckt er sich hinter irgendwelchen "Loyalitätskonflikten" und theoretisch-moralischen Überlegungen. Sehr schade. Mitleid und Mitgefühl hat noch niemandem was genutzt, aber der gute Herr verdient eine Menge Kohle damit!

Kurzbeschreibung Während in den letzten drei Jahrzehnten die Diskussion über den sexuellen Missbrauch von Kindern in der Familie - und zwar von Mädchen durch ihre Väter - in der Fachwelt wie in der Öffentlichkeit einen breiten Raum einnahm, blieb das Thema des Missbrauchs in der Mutter-Sohn-Beziehung fast unbeachtet. Der Autor analysiert anhand von umfangreichem klinischem Material die subtilen Formen des emotionalen und inzestuösen Missbrauchs von Jungen durch ihre Mütter. Die Fallstudien aus der Erwachsenen- und der Kindertherapie werden durch Beispiele aus der Geschichte, der Literatur und dem Zeitgeschehen eingeleitet, theoretisch verallgemeinert und in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext eingeordnet. Die 2. Auflage wurde um ein Geleitwort von Hans Hopf ergänzt. über den Autor und weitere Mitwirkende Dipl.-Psych. Dr. jur. Karl Haag (1940-2008) war als Psychologischer Psychotherapeut über 20 Jahre in eigener Praxis tätig.